

Reha@Home

Jetzt Hilfsmittel gezielt einsetzen und Patienten sicher zu Hause versorgen

Viele Operationen wurden im Kampf gegen das Coronavirus verschoben.

Der Abbau der aufgeschobenen Operationen stellt nun die Kliniken und Rehaeinrichtungen vor eine weitere große Aufgabe.

DJO möchte die Versorgung der Patienten sowohl in der prä- als auch in der postoperativen Phase weiterhin sicherstellen, so dass die Überbrückung bis zur Verfügbarkeit eines Operationstermines in der häuslichen Umgebung gewährleistet wird und der Patient auch nach der Operation bis zum Antritt seiner Rehabilitationsmaßnahme sicher unterstützt werden kann.

Ein gezieltes Einsetzen von Hilfsmitteln kann darüber hinaus auch die Krankenhausverweildauer reduzieren und somit höhere Kapazitäten in den Kliniken schaffen.

Hilfsmittel von DJO können helfen – in mehrfacher Hinsicht!

- Medizinisch & therapeutisch.
- Patienten können schnellstmöglich in ihr häusliches Umfeld zurückkehren.
- Durch eine Versorgung zu Hause werden die sozialen Kontakte reduziert und das Ansteckungsrisiko dadurch minimiert.
- Zur Überbrückung der Zeit bis eine Operation stattfinden kann oder bis eine Rehabilitationsmaßnahme zur Verfügung steht.
- Um Patienten in Bewegung zu halten, gilt es, z. B. insbesondere bei der Nachsorge von TEP-Patienten, deren Gesamtmobilität mit Heimtrainingsprogrammen zu verbessern.

Orthesen und CPM-Bewegungsschienen von DJO können einen wichtigen Beitrag leisten. Erfahren Sie mehr unter: www.djoglobal.de/reha-at-home/